



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung November 2022

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

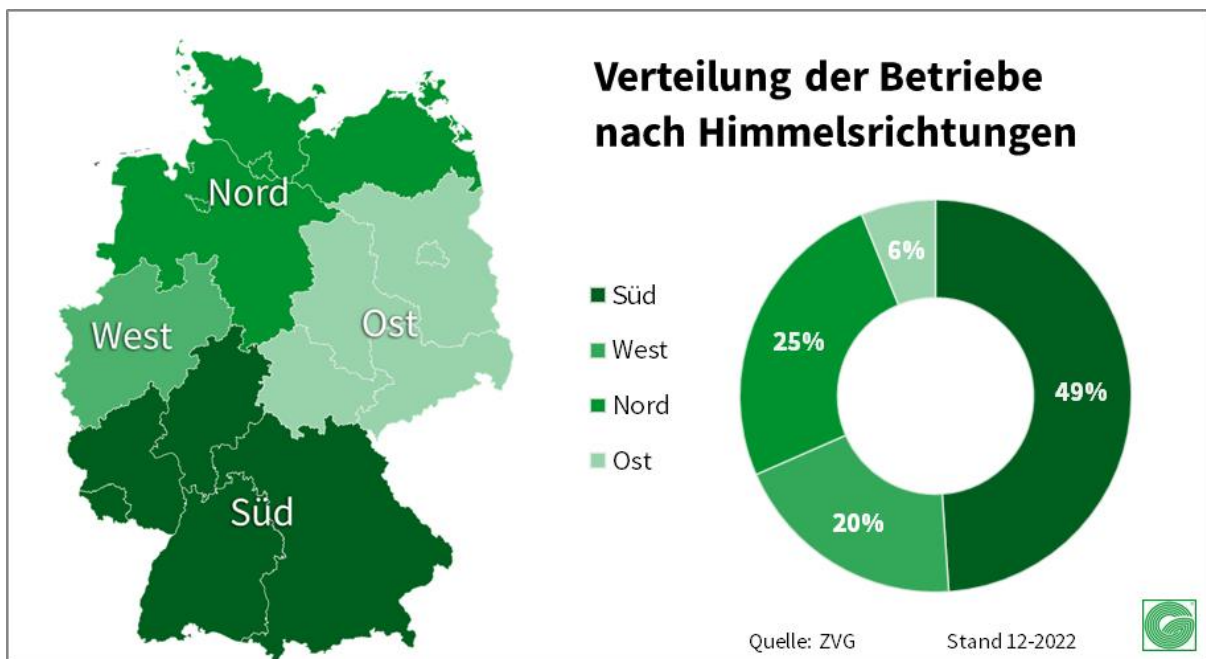
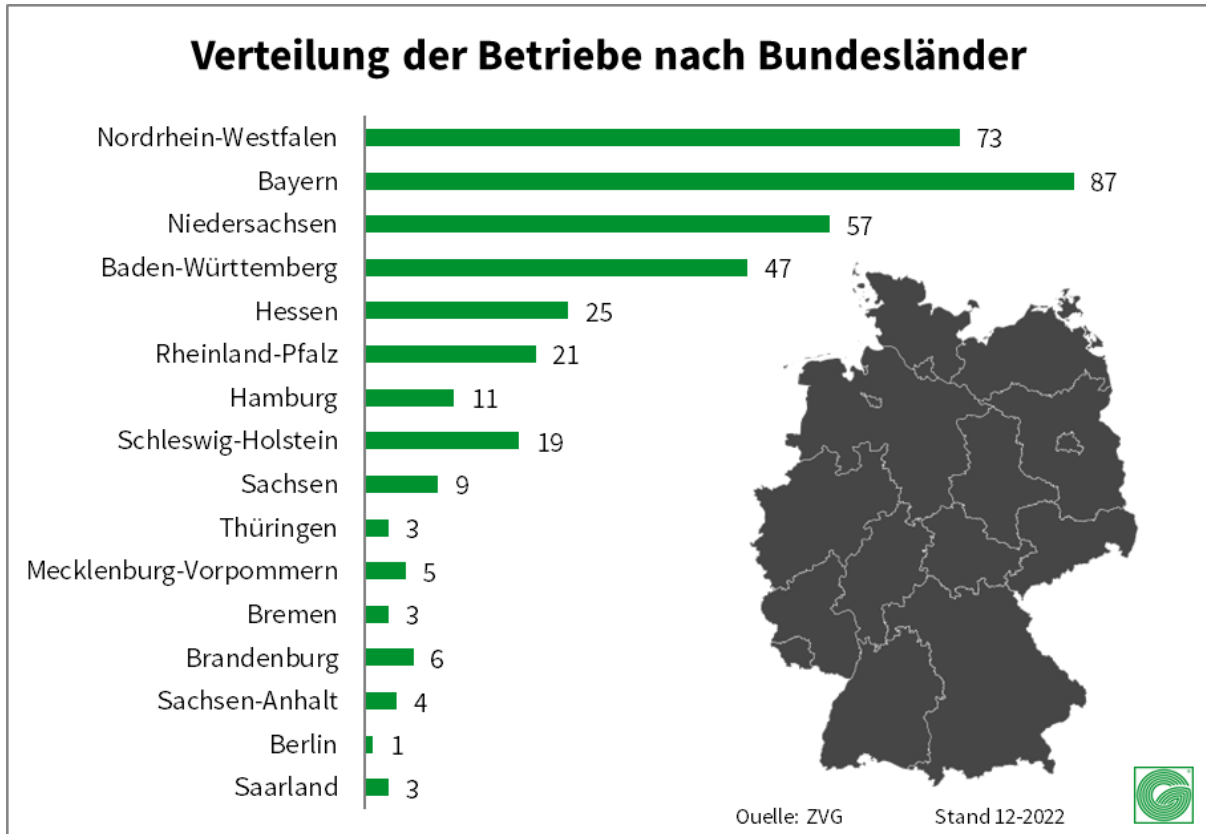
1	ALLGEMEINE DATEN	3
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	3
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	4
2	BAUMSCHULE	5
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	5
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	5
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	6
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	7
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	7
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	7
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	7
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	8
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	9
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	9
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	10
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	11
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	11
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	11
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	12
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	12
6	GEMÜSEBAU	13
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	13
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	14
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
7	OBSTBAU	15
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?	15
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	15
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
8	ZIERPFLANZENBAU	16
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	17
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	17
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	19
	20

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

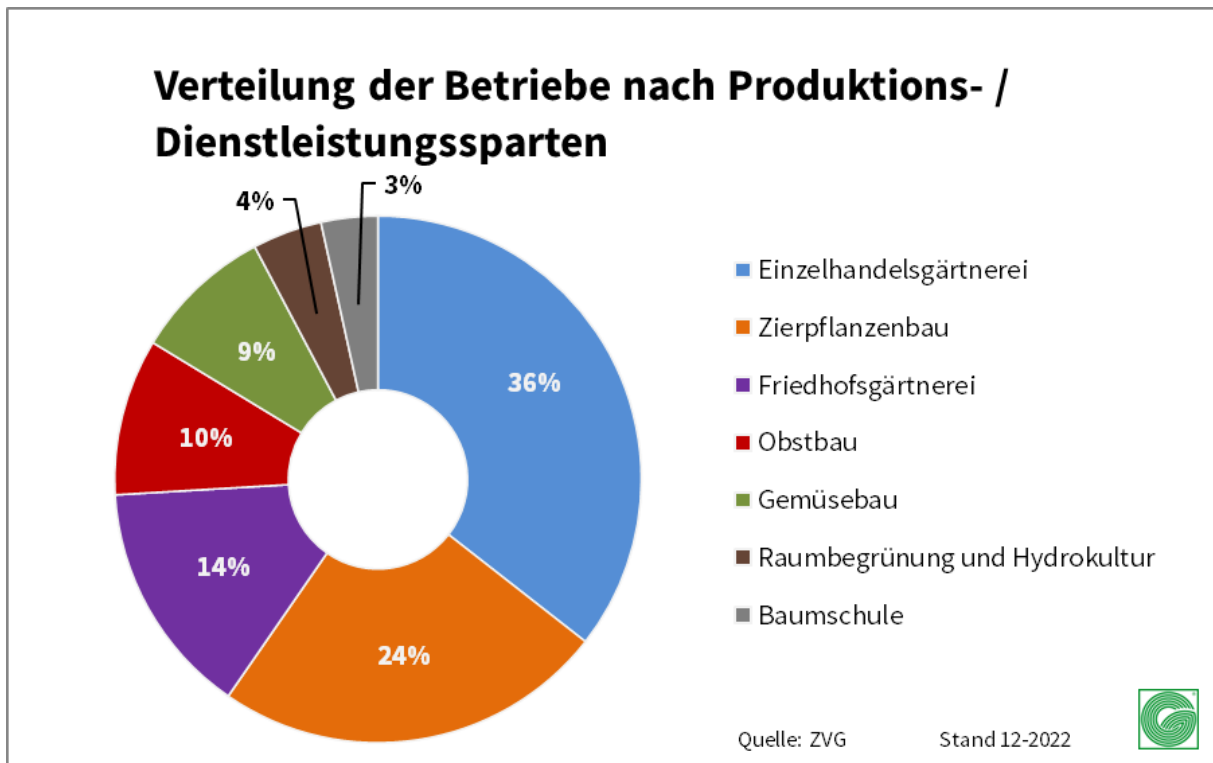
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 374)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 374)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

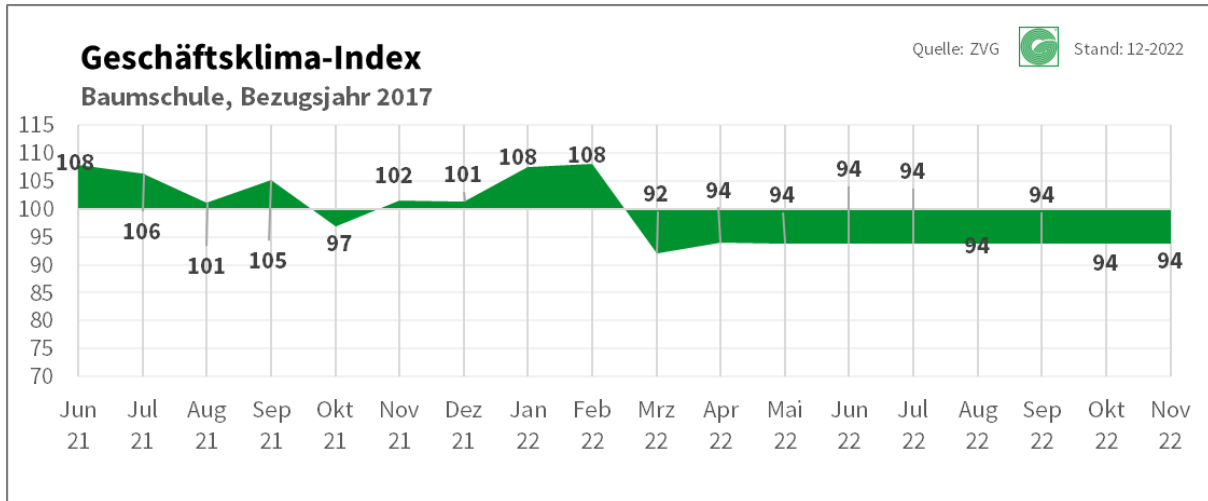
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

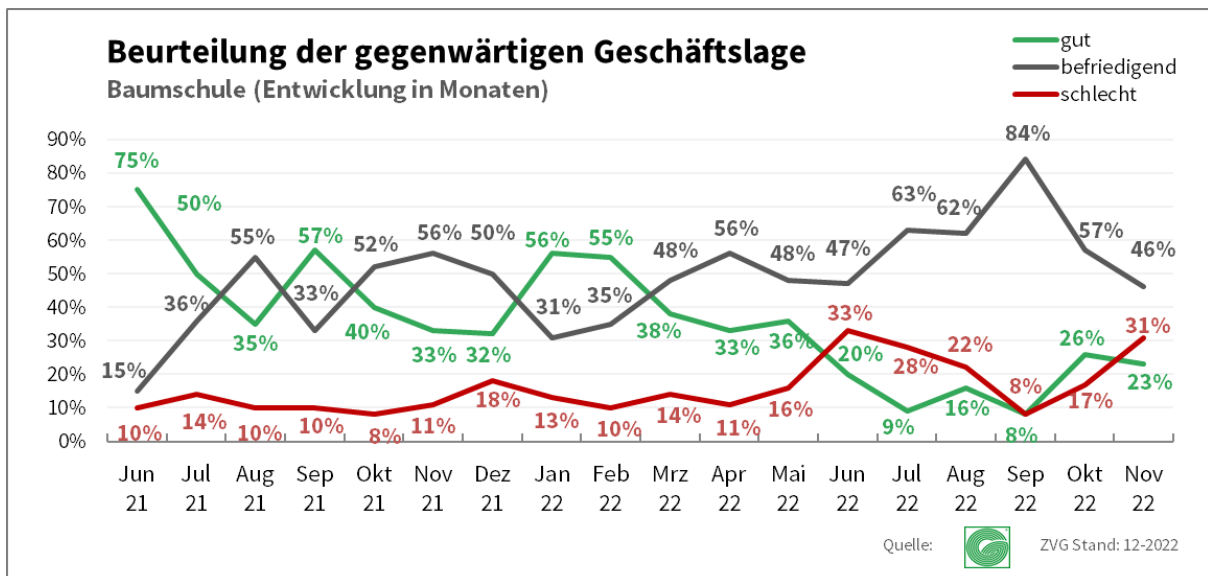
(Absolute Anzahl der Nennungen: 13)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im November unverändert bei 94 Punkten. Mit Blick auf die gegenwärtigen Geschäfte waren die Unternehmen zwar weniger zufrieden, aber der Pessimismus mit Blick auf die kommenden Monate ließ nach. Die Rezession dürfte weniger tief ausfallen als viele erwartet haben.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

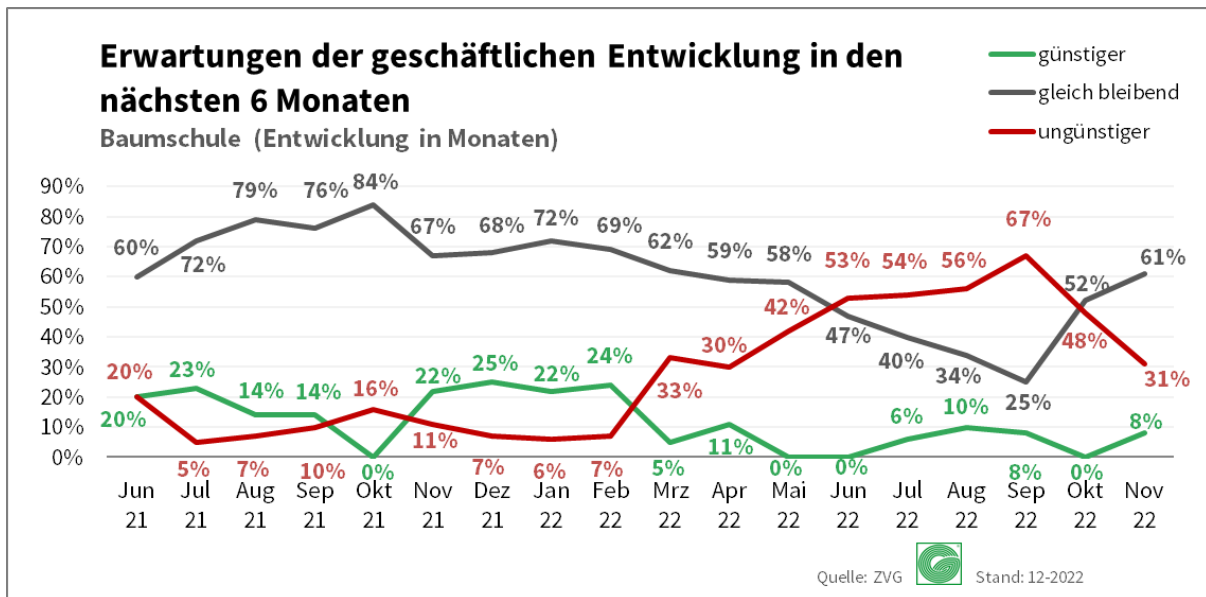
(Absolute Anzahl der Nennungen: 13)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 57 % auf 46 % gesunken. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 26 % auf 23 % gesunken. 31 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 14 Prozentpunkt gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 13)

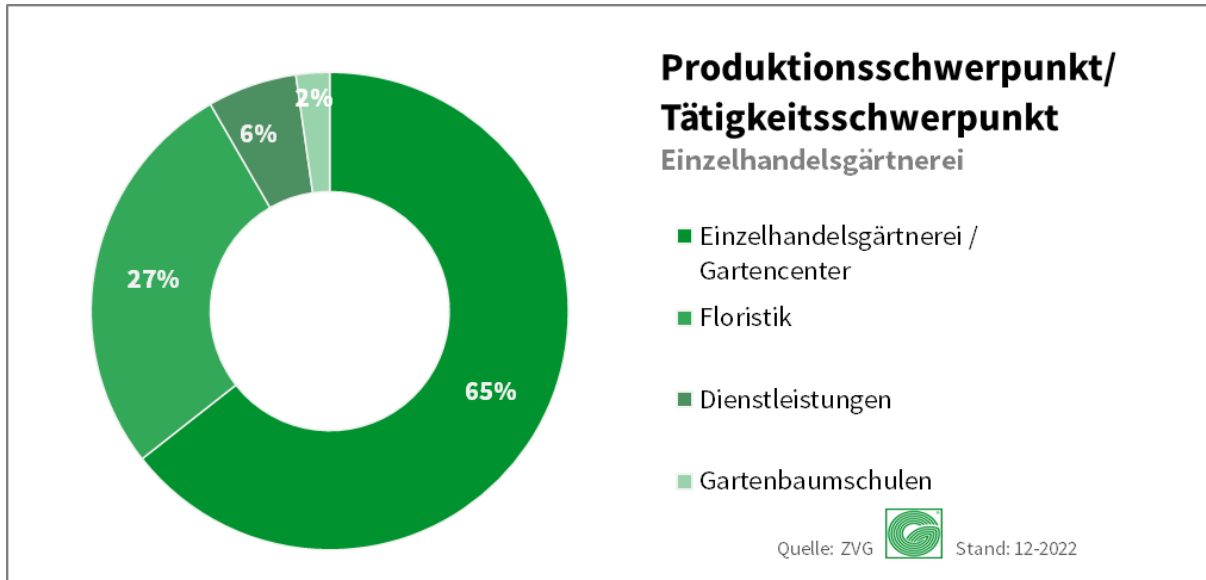


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 9 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 61 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 8 %. Damit ist dieser Wert um 8 Prozentpunkt gestiegen. Die Anzahl der Unternehmen, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 17 Prozentpunkt gesunken und liegt aktuell bei 31 %.

3 Einzelhandelsgärtner

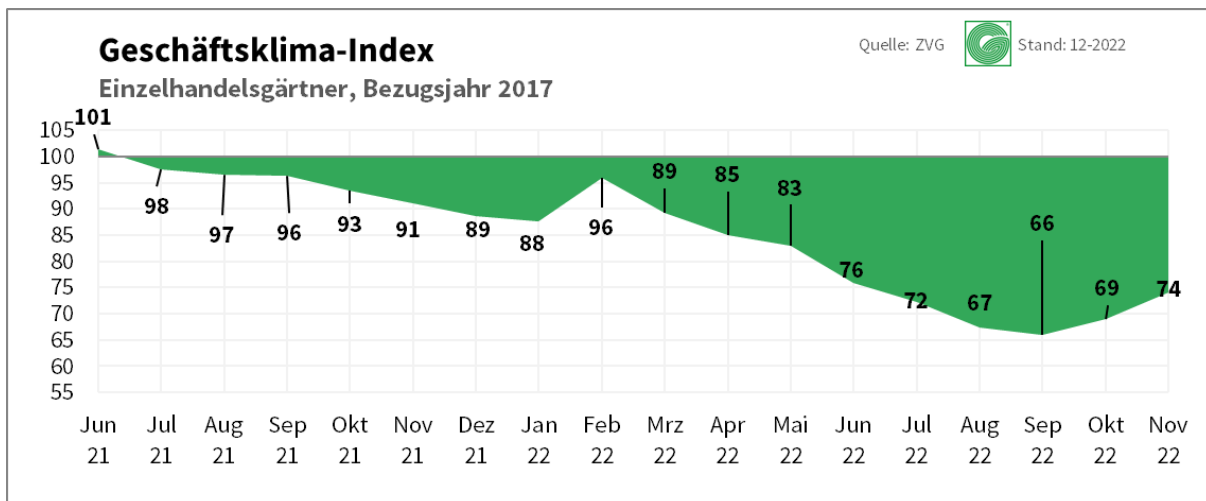
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 132)



3.2 Geschäftsklima-Index

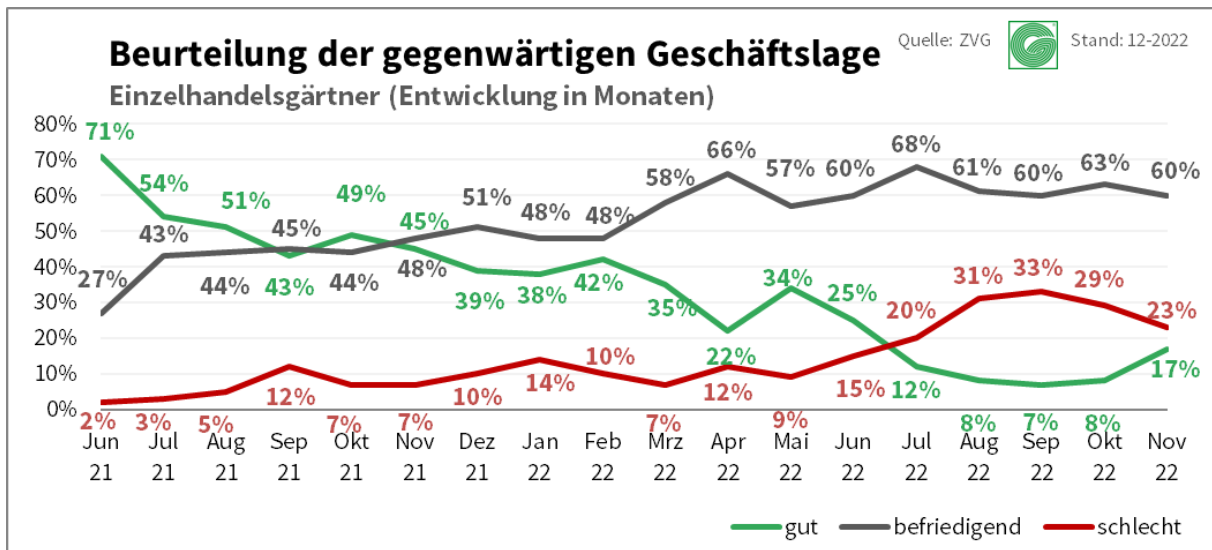
(Absolute Anzahl der Nennungen: 132)



Der Index ist im November gegenüber dem Vormonat um fünf Punkte gestiegen und liegt nun bei 74 Punkten. Es zeichnet sich gegenüber den letzten 4 Monaten ein leichter Aufwärtstrend ab.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

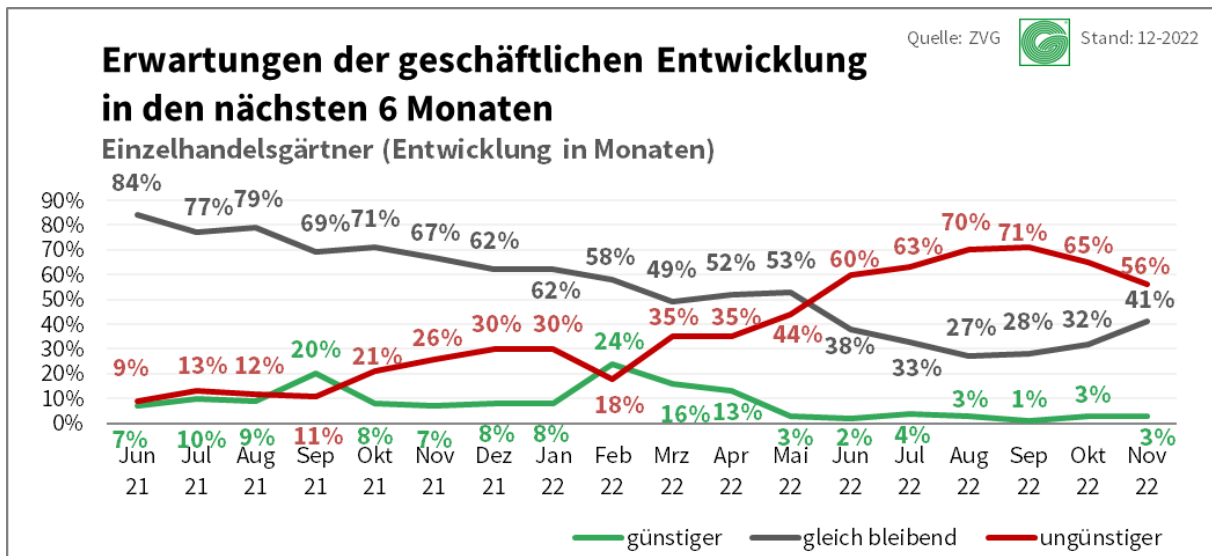
(Absolute Anzahl der Nennungen: 132)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 9 % gestiegen und liegt aktuell bei 17 %. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist von 63 % im Vormonat auf 60 % gefallen. 23 % der Betriebe schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 6 % gesunken. Ein leichter Aufwärtstrend in der Vorweihnachtszeit.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 132)

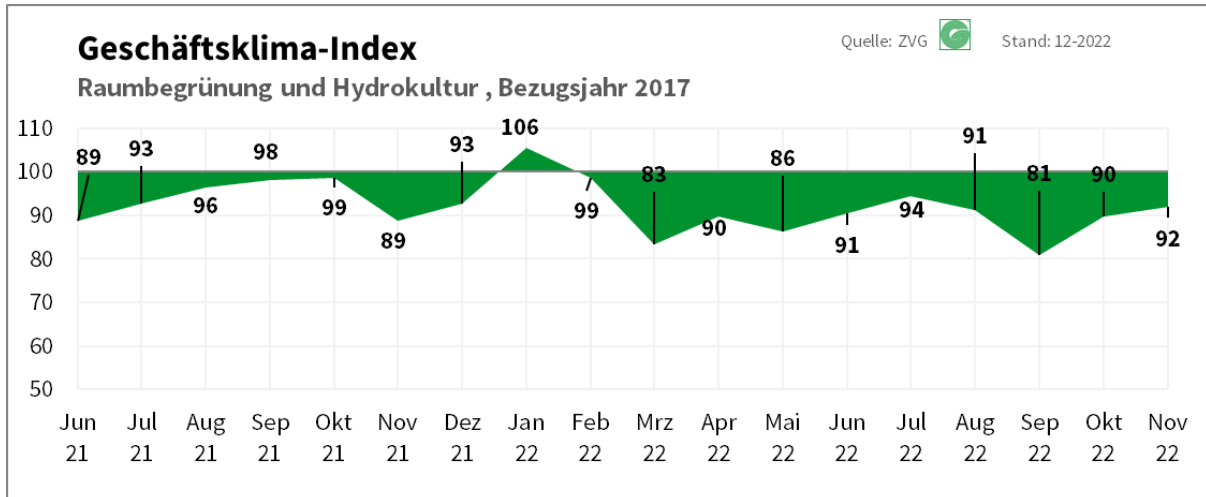


Für die nächsten sechs Monate erwarten weiterhin 3 % der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Eine „gleichbleibende Entwicklung“ wird von 41 % der Betriebe erwartet. Damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 9 % gestiegen. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere Entwicklung“ erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 9 % gefallen und liegt nun bei 56 %.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

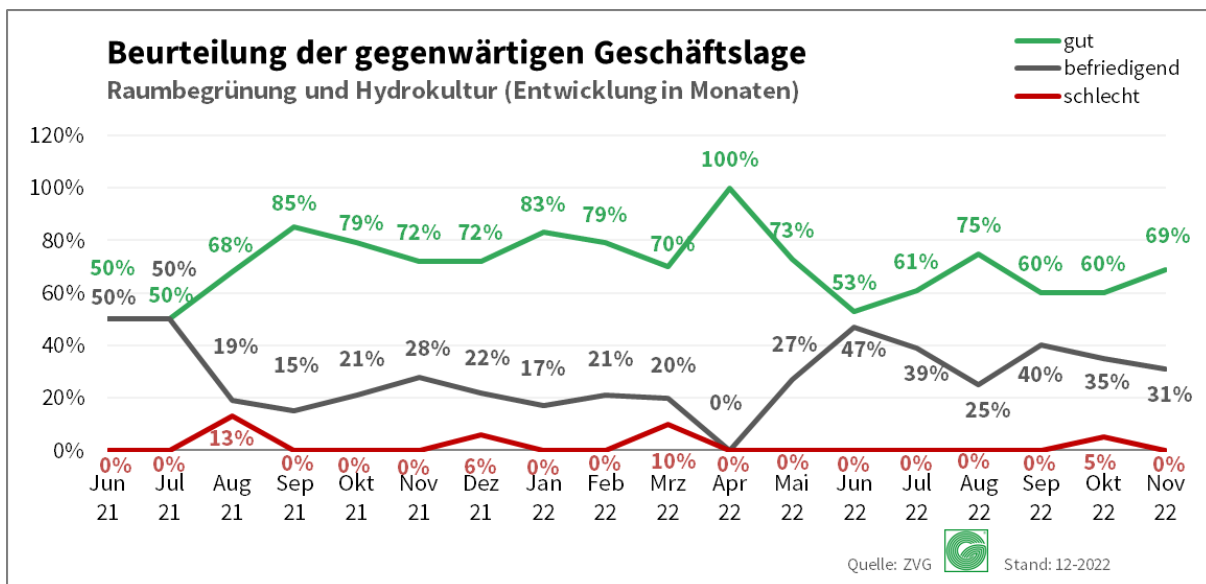
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im November auf 92 Punkte gestiegen, nach 90 Punkten im Oktober. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage besser. Die Erwartungen sind leicht optimistischer geworden.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

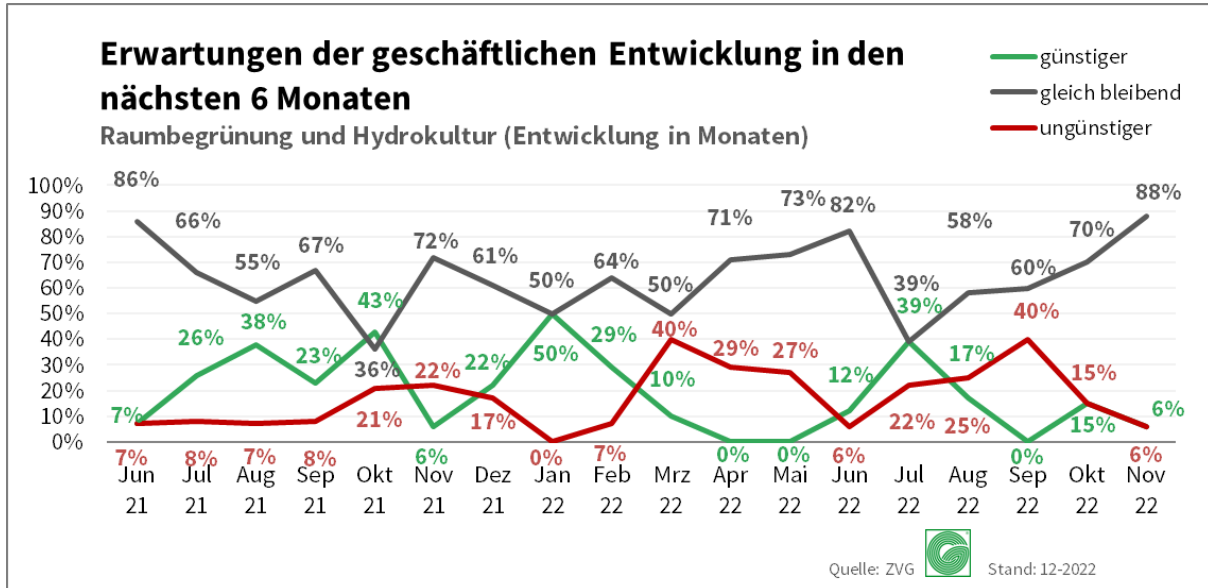
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 9 Prozentpunkte gestiegen. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 4 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 31%. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist um 5 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 0%.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)

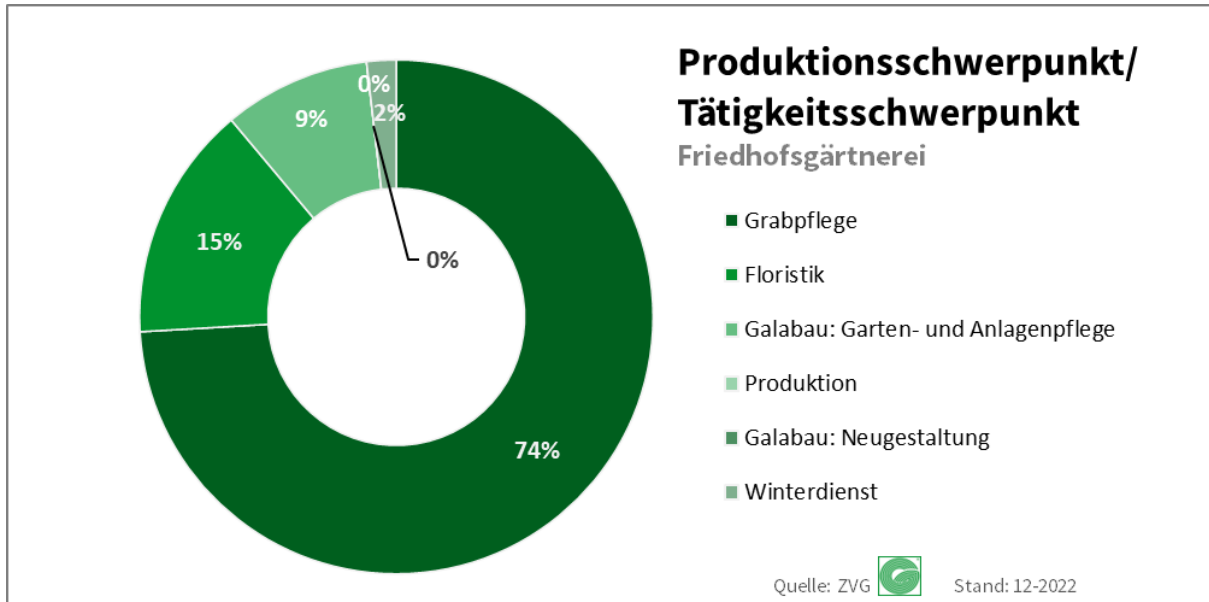


Die Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, sind gestiegen, auf 88 %. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist gesunken, auf 6 %. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist um 9 Prozentpunkte gesunken und liegt bei 6 %.

5 Friedhofsgärtner

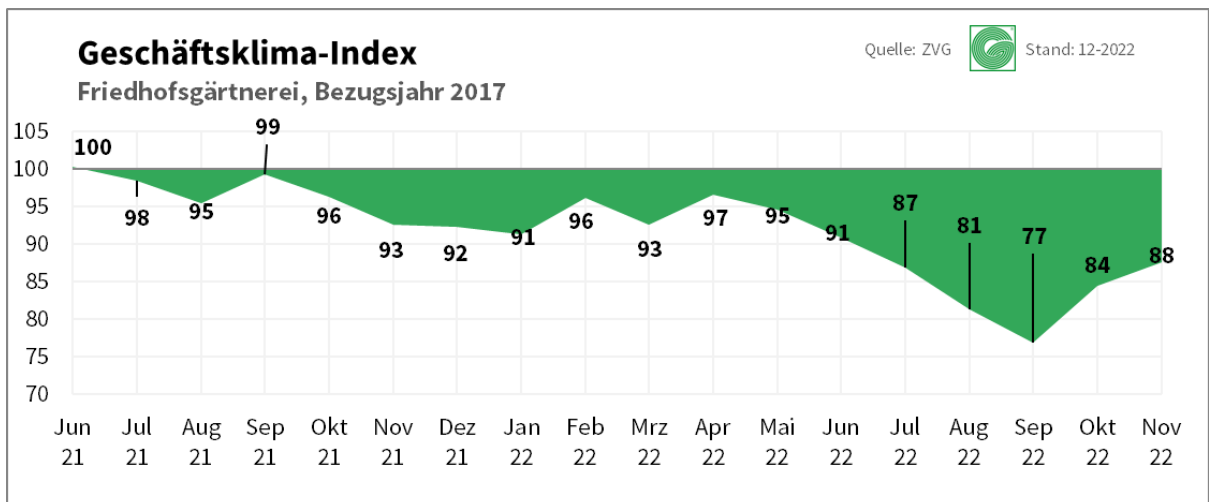
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 54)



5.2 Geschäftsklima-Index

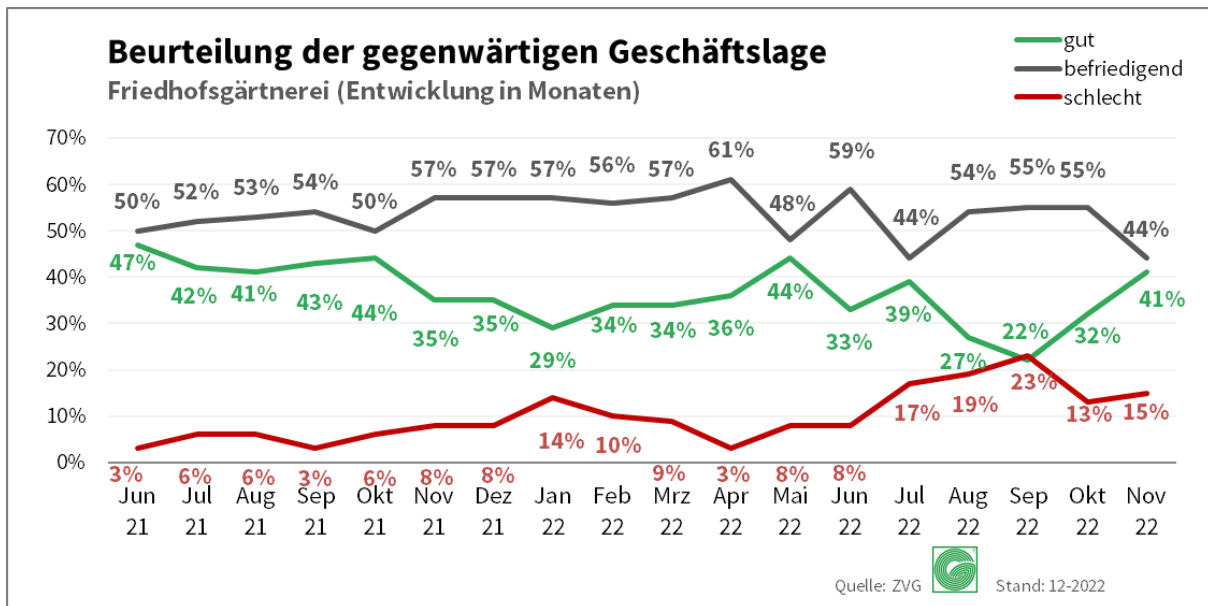
(Absolute Anzahl der Nennungen: 54)



Der Geschäftsklimaindex steigt leicht um 4 Punkte auf 88. Im zweiten Monat in Folge sind nun Steigerungen auszumachen. Gas- und Strompreisbremse sind dabei für den Gartenbau ein wichtiger Faktor. Im Friedhofsgartenbau ist immer noch die Sorge nach der Verfügbarkeit von Pflanzen für die neue Saison ein treibender Faktor für die aktuell ungünstige Situation. Die nächsten Monate werden es zeigen, inwieweit die ergriffenen Maßnahmen Früchte tragen.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

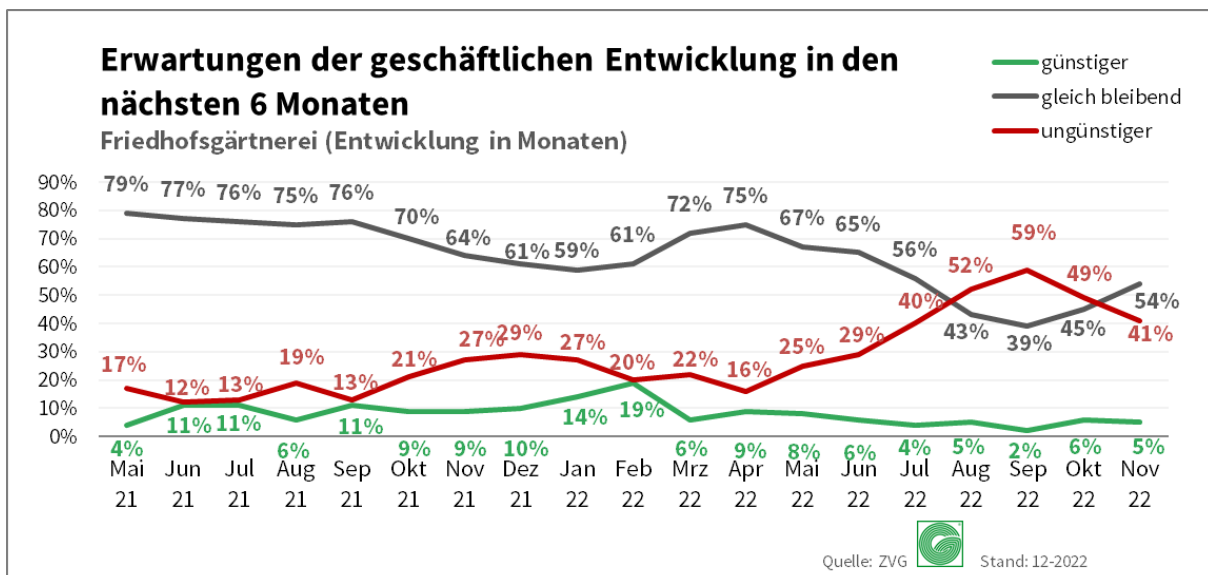
(Absolute Anzahl der Nennungen: 54)



In der Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage stieg die Antwort ‚schlecht‘ auf 15 % (+2 %). Die Antwort ‚gut‘ steigt stark von 32 % auf 41 %. Die Antwort ‚befriedigend‘ wurde von 44 % gewählt, ein Minus von 10 %. Die doch recht positiven Veränderungen liegen zum Teil an den politischen Maßnahmen aber auch durch einen positiven Ausklang der Saison.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 54)

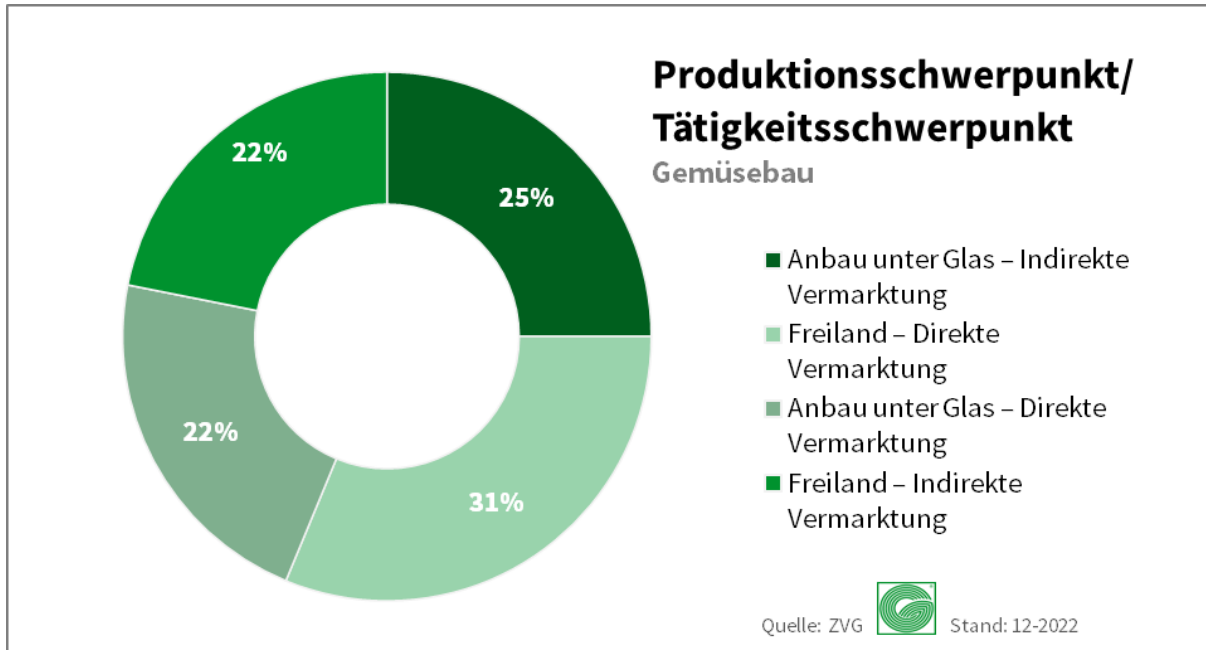


Bei den Erwartungen für die geschäftliche Entwicklung sehen 41 % ihre Lage in den nächsten 6 Monaten als ungünstiger. Die Sorge, Pflanzen im Frühjahr zu erhalten, ist nicht verschwunden aber anscheinend nicht mehr der belastende Faktor. Eine günstigere Entwicklung können sich nur 5 % vorstellen – es kann also nicht von einer positiven Erwartung ausgegangen werden, lediglich eine Verbesserung der schlechten Situation.

6 Gemüsebau

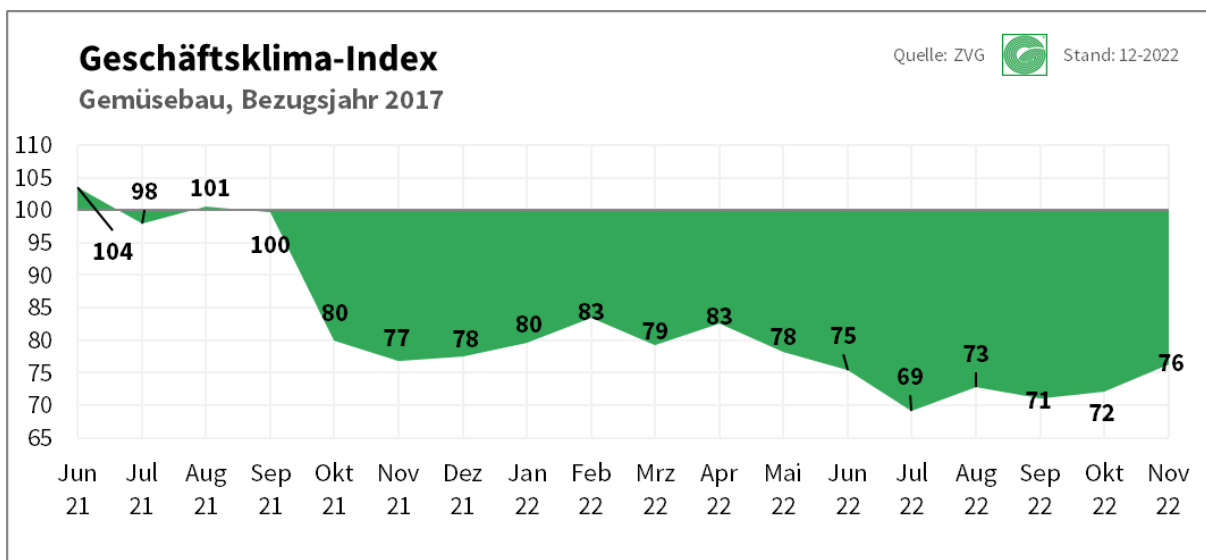
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

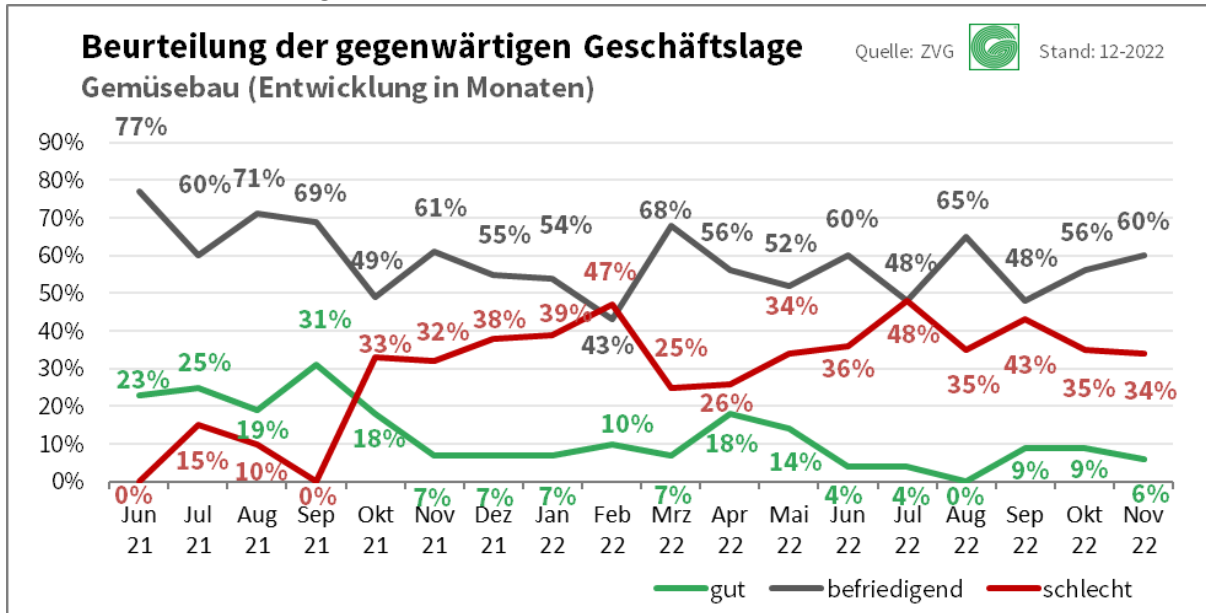
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Der Geschäftsklima-Index hat sich zum Vormonat verbessert, bleibt aber weiterhin äußerst pessimistisch. Für viele Kulturen ist die Saison vorbei. Angebot und Nachfrage haben diese Saison bei vielen Produkten schwer zusammengepasst. Verbraucher schauen krisenbedingt wieder mehr auf den Preis.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

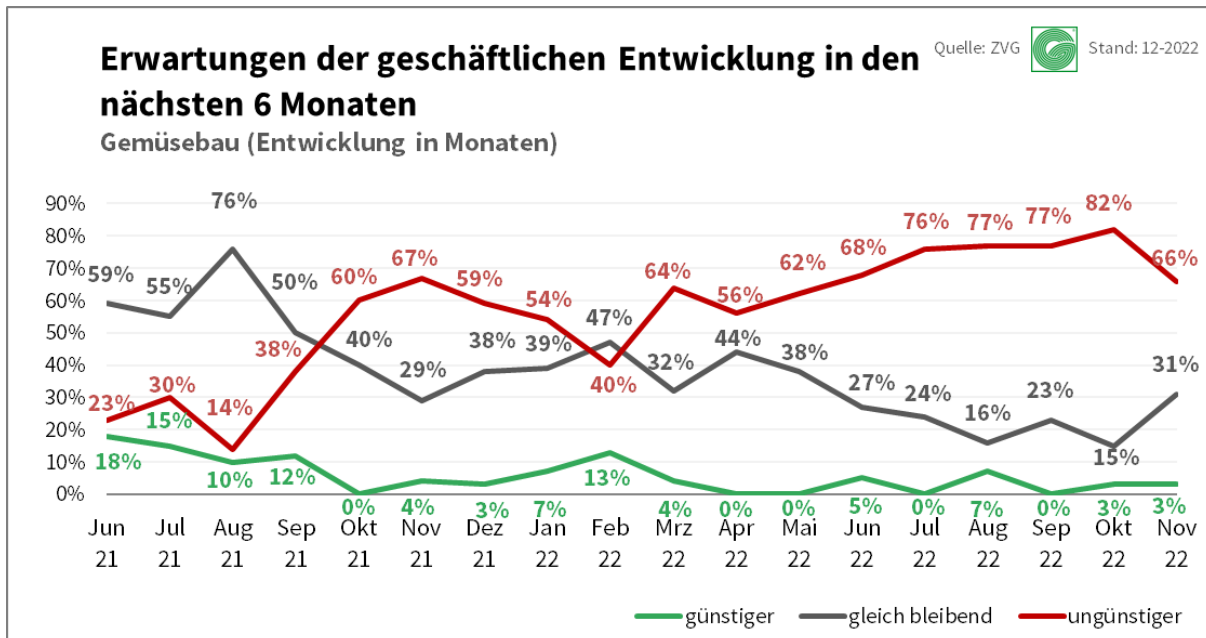
(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)



Die gegenwärtige Geschäftslage wird tendenziell negativ bis befriedigend gesehen. Die Kostensteigerungen der letzten Monate konnten nicht vollumfänglich weitergegeben werden. Dafür ist der Preisdruck aus dem Ausland zu groß.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 32)

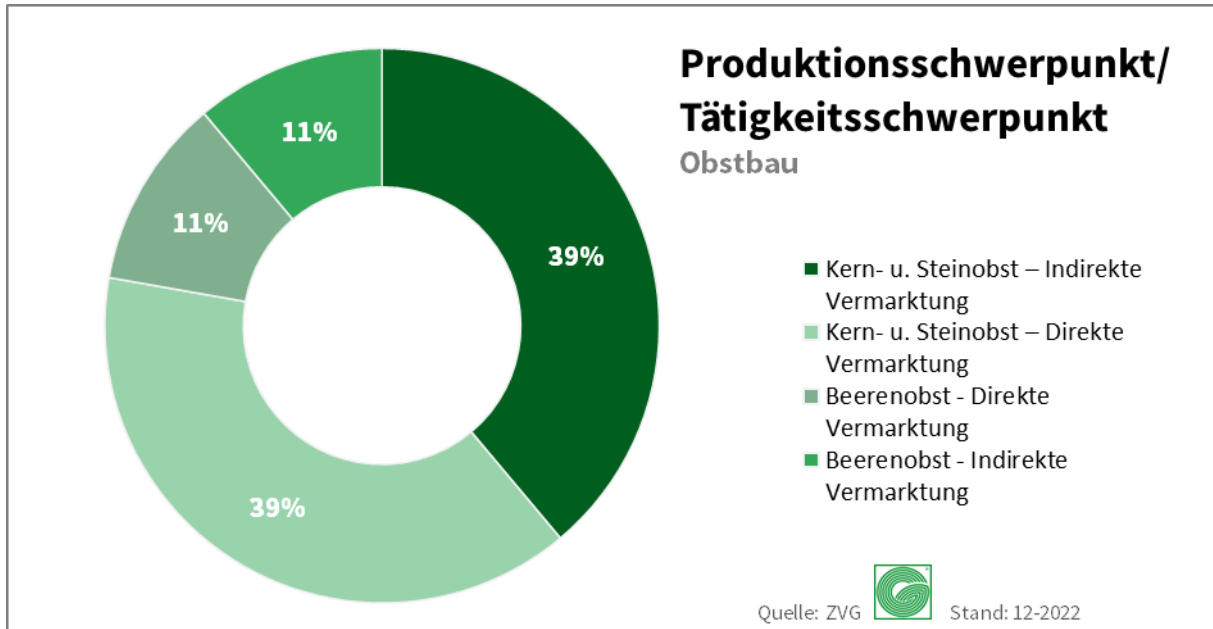


Die Erwartungen an die kommenden Monate haben den Tiefpunkt überschritten und fällt etwas ab. Die Meldungen zur kommenden Strom- und Gaspreisbremse haben eventuell etwas Druck genommen.

7 Obstbau

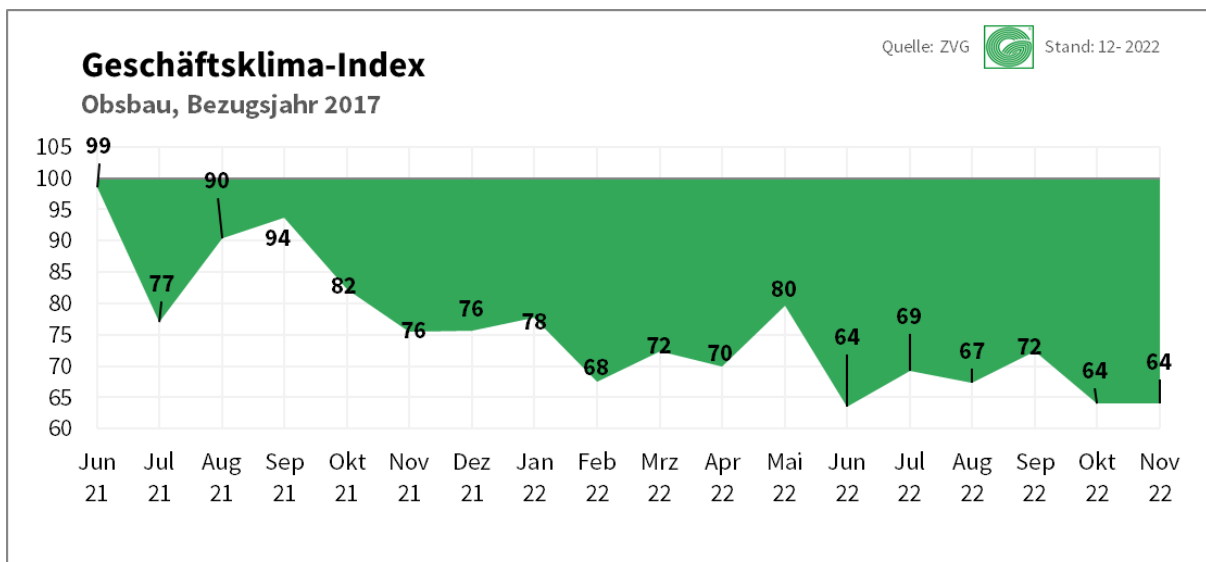
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 36)



7.2 Geschäftsklima-Index

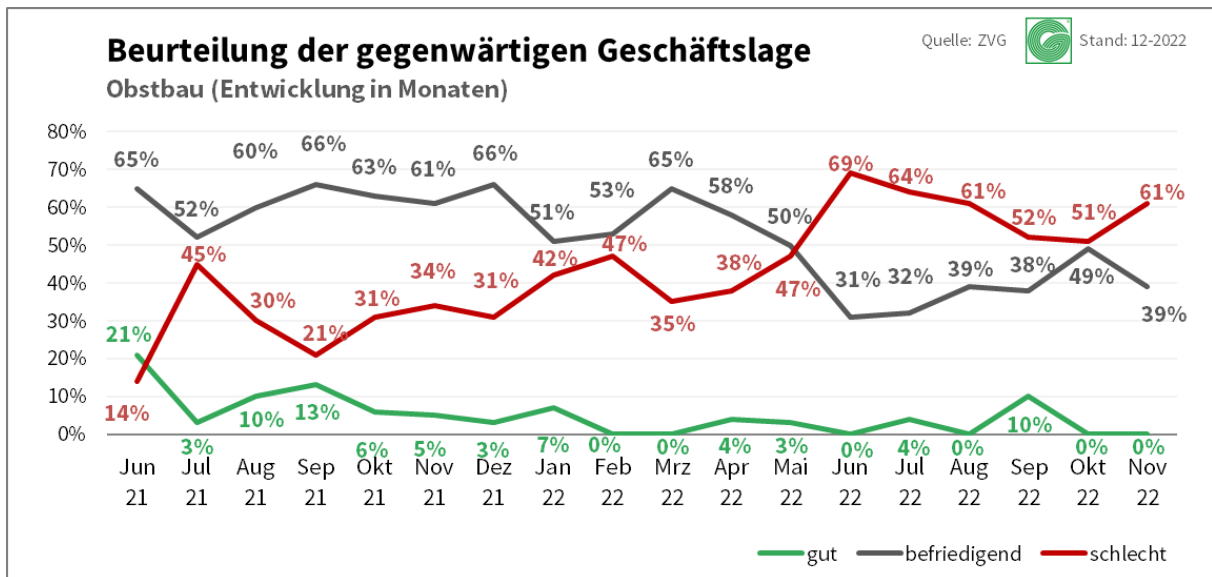
(Absolute Anzahl der Nennungen: 36)



Wie zu erwarten, bleibt der Geschäftsklima-Index auch im November im Allzeittief. Die Kaufzurückhaltung der Konsumenten beim Obsteinkauf setzt sich fort, der Druck aus überversorgten Märkten ebenfalls.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

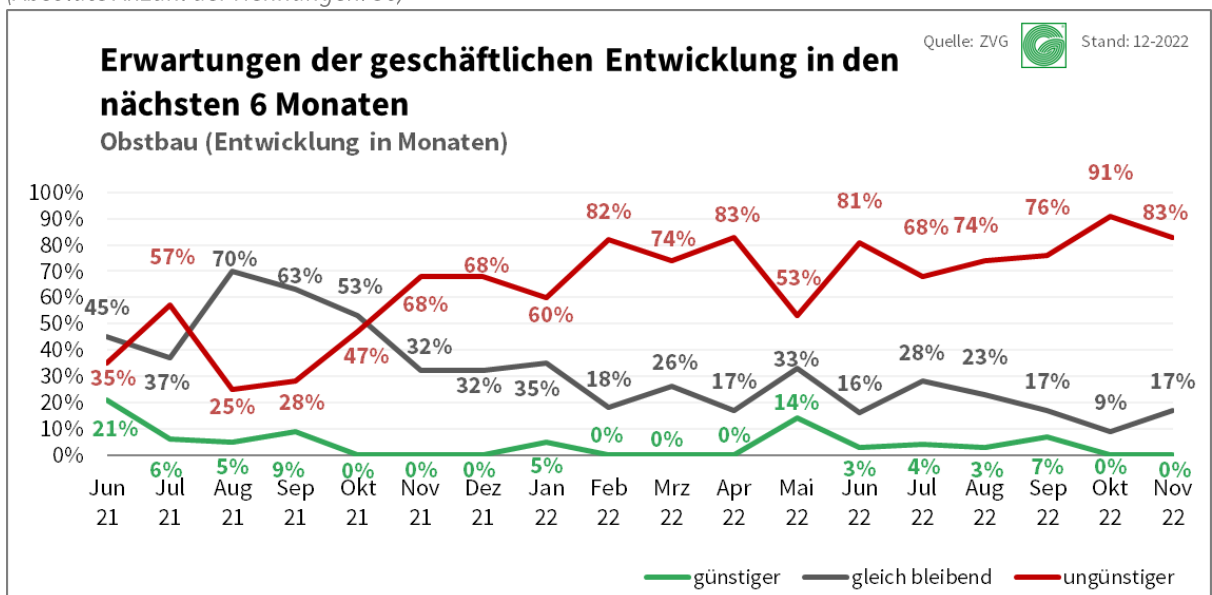
(Absolute Anzahl der Nennungen: 36)



Entsprechend der niedrigen Erzeugerpreise und der massiv gestiegenen Kosten stellt sich Situation bzgl. Liquidität etc. auf den Betrieben dar.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 36)

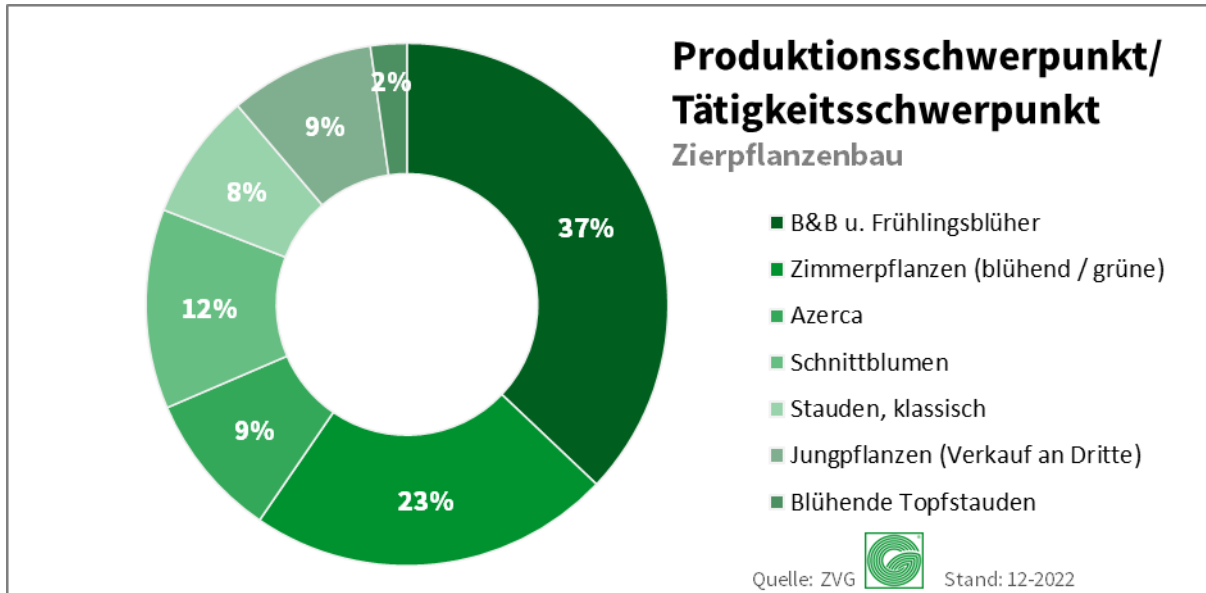


Jede Betriebsleiterin und jeder Betriebsleiter stellen sich die Frage, wie eine wettbewerbsfähige Produktion im deutschen Obstbau aussehen kann. Die Grafik oben gibt treffend die Einschätzung dazu wieder.

8 Zierpflanzenbau

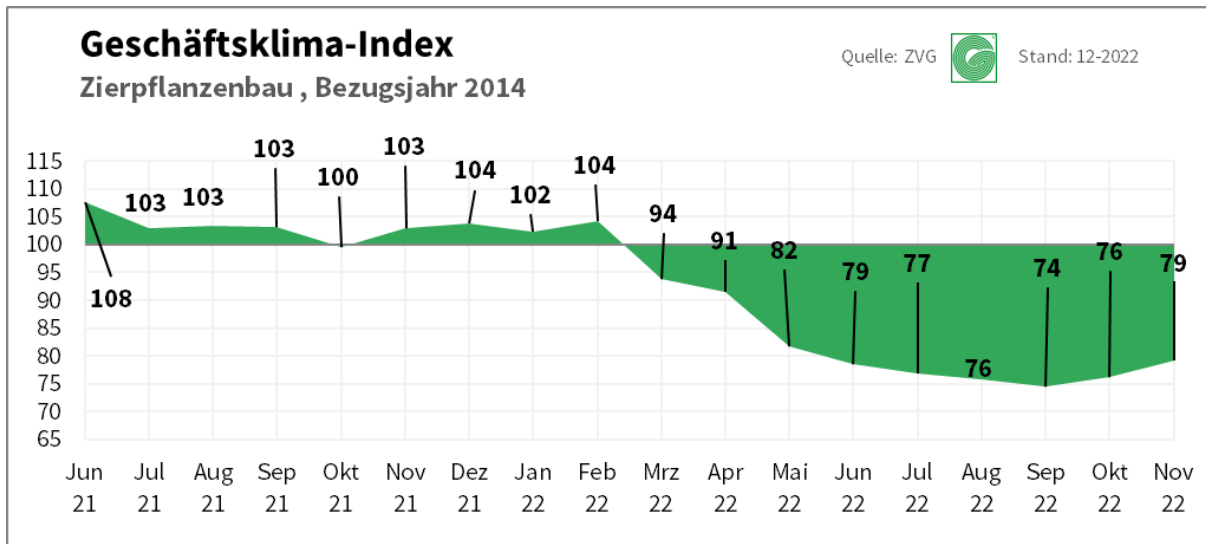
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 89)



8.2 Geschäftsklima-Index

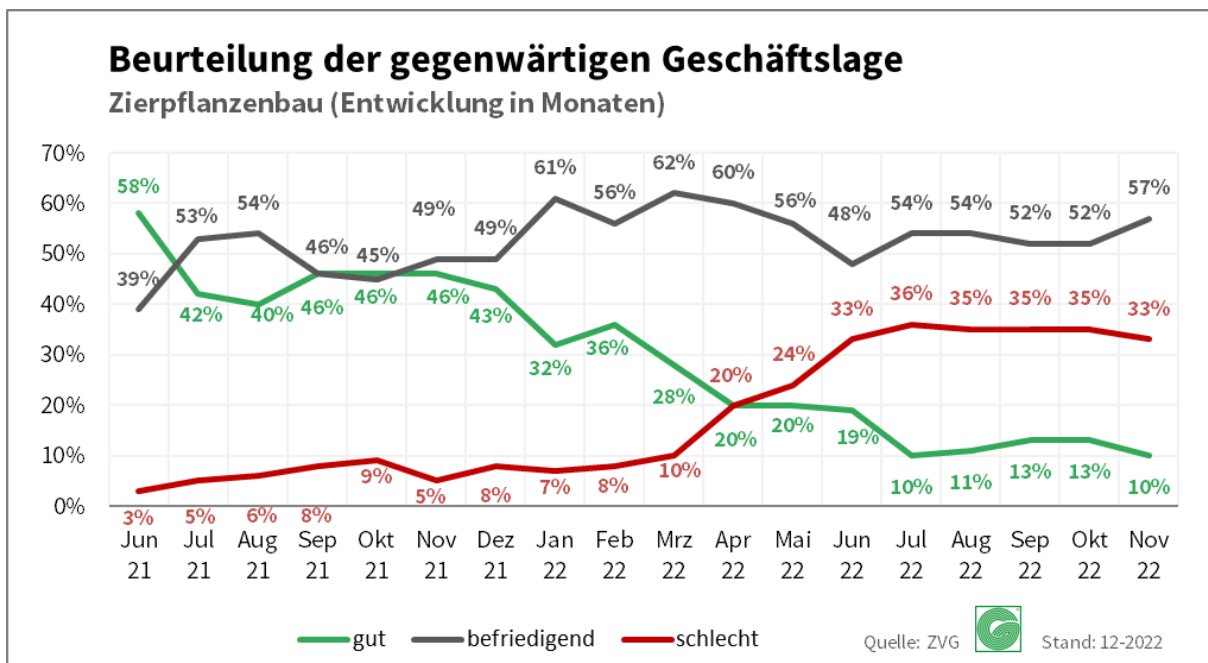
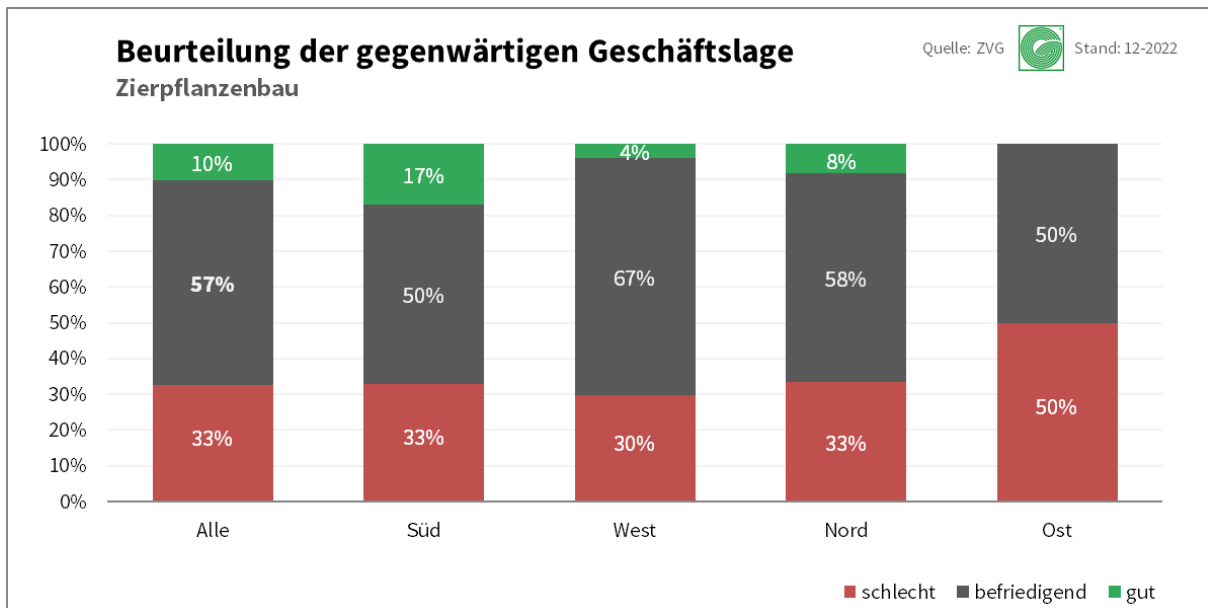
(Absolute Anzahl der Nennungen: 89)



Die pessimistische Grundstimmung hält an, steigt aber ganz leicht an. Aufgrund eines Fehlers in der Kommunikation fehlen im November viele Rückmeldungen, weshalb ein Vergleich mit den Vormonaten nur bedingt möglich ist.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

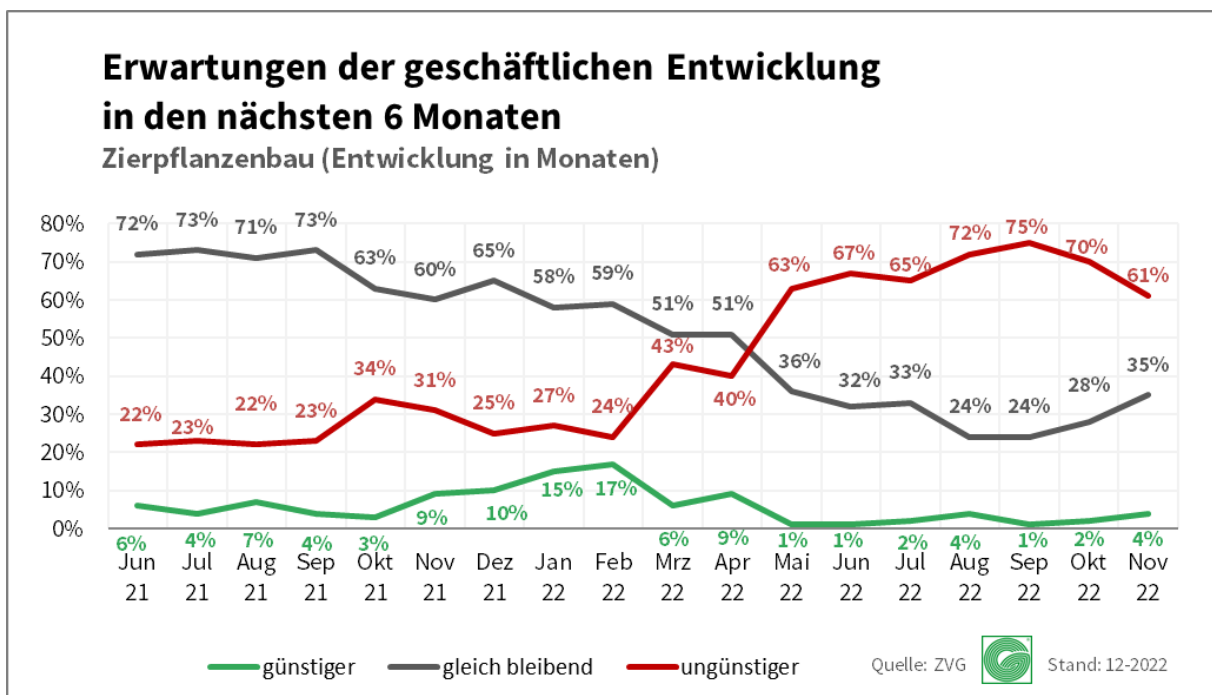
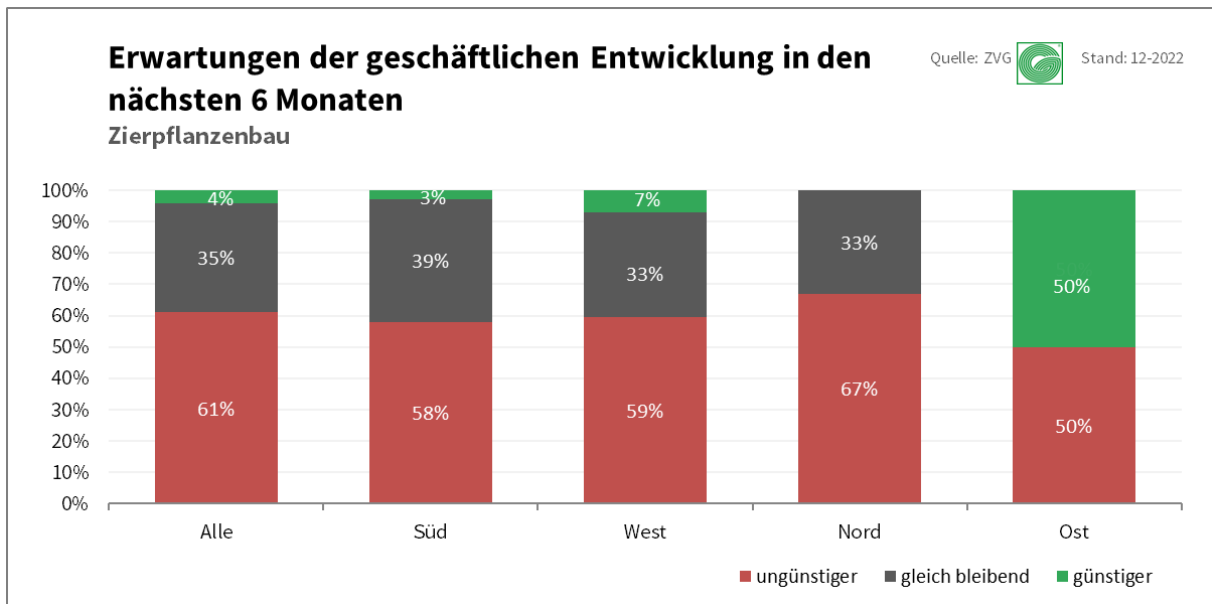
(Absolute Anzahl der Nennungen: 89, Süd 36, West 24, Nord 2, Ost 2)



Es gibt wenig Bewegung in der Bewertung der gegenwärtigen Geschäftslage. Der Peak der schlechten Beurteilungen scheint zwar überschritten, aber das Niveau bleibt unverändert schlecht.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 89, Süd 36, West 27, Nord 24, Ost 2)



Bei den Erwartungen bleibt man sehr abwartend. Über 60% der Rückmeldungen gehen von einer ungünstigeren Geschäftslage aus, was sicher u.a. mit der Unsicherheit im Absatzverhalten der Verbraucher begründet werden kann. Bleibt in Zeiten der Inflation noch Geld, um dies für Blumen und Pflanzen auszugeben?

Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de

Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de